Montageanleitung

©2010 Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH – Im Südloh 5 D - 27324 Eystrup – Telefon 04254 / 93 15 0 – Telefax 04254 / 93 15 24

0-33130-001
Wasserpumpe



- Wasserpumpe als Saugpumpe
Wasserpumpe zum Pumpen bzw. Ansaugen von Wasser aus einem drucklosen Wasservorrat (Reservoir, Zisterne, Grundwasser, Bach etc.)

In der Zuleitung darf ein **Innen-Durchmesser von 40 mm nicht unterschritten** werden. Wir empfehlen,

- trinkwassergeeignete Leitungen (meist mit einem blauen Streifen auf der vollen Länge gekennzeichnet) zu verwenden;
- einen Grobfilter vor die Ansaugöffnung der Leitung zu setzen.

Montage
(siehe auch Zeichnung: „Montage 0-33130-001 (Saugpumpe)“

1. Standort der Pumpe unter Berücksichtigung des Platzbedarfs sowie dem in der Zeichnung dargestellten horizontalen Abstand festlegen.
2. Geeignete Befestigung (Fundament, bauseitiges Podest, Dübelberbindung …) für die Pumpe schaffen.
3. Wasserpumpe und Anschlussleitung luft- und wasserdicht miteinander verbinden.
4. Codierte Schraube M10 am Pumpenkopf mit dem mitgelieferten Torxschlüssel lösen und die Pumpe mit Wasser füllen, bis das Wasser am Auslauf austritt.
5. Pumpe durch mehrmaliges bzw. dauerhaftes Betätigen des Pumpenschwengels so lange entlüften, bis Wasser aus dem Auslass austritt; dabei ggf. Schritt 4 mehrfach wiederholen“.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel und Torxschlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten, wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Dies betrifft auch Zubehörteile, die Ihnen mit Lieferung der Geräte übergeben werden, wie z.B. Überwinterungsplatte für die Wasserpumpe.

Feineinstellung des Pumpenhubes

Um sich vor allem an kleine Leitungsquerschnitte anpassen zu können, und einen Rückschlag zu verhindern, kann der werkseitig eingestellt Hub angepasst werden.

Wirkungsprinzip:

Kleine Leitung ⇨ kleiner Hub ⇨ kleiner Volumenstrom = kein Rückschlag

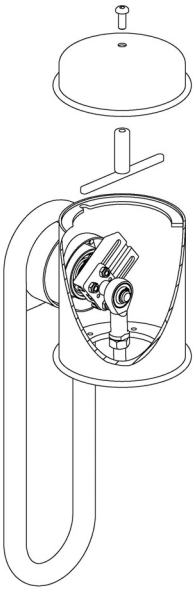
Große Leitung (>3/4“) ⇨ großer Hub ⇨ großer Volumenstrom ohne Rückschlag

Öffnen des Pumpengehäuses über die Sicherheitsschraube (Torx T45) am Pumpenkopf.

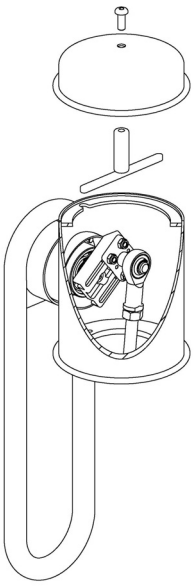
Zum Verstellen des Volumenstroms die 4 Sechskant-Muttern DIN 985-M8

(SW 13) lösen, Schlitten entsprechend einstellen, Muttern wieder anziehen.

Einstellung für minimalen Volumenstrom



Einstellung für maximalen Volumenstrom



Fehleranalyse

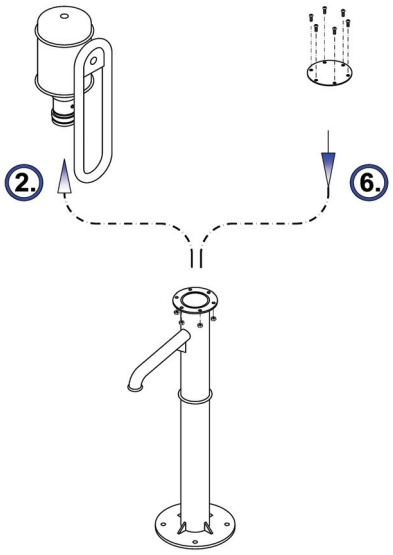
Fehler	Ursache	Abhilfe
1. Pumpenschwengel schlägt zurück	• Einbaumaße (max. Abstände) nicht eingehalten: max. Höhenunterschied zwischen UK Auslauf und OK Wasserspiegel ≤ 7,00 m	• Abstände entspr. der Zeichnung „Montage 0-33132-002“ korrigieren
	• Zuleitungen verstopft, gestaucht oder gequetscht (z.B. durch Überfahren mit Fahrzeugen)	• Leitungen auf freien Durchfluss überprüfen
	• Anlage mit Zeitschaltuhr: Pumpbetrieb im Ausschaltzeitraum	• Schaltzeiten anpassen
2. Es kommt kein Wasser aus der Pumpe	• Kein Wasser aufgefüllt	• Wasser auffüllen, siehe Punkt 9 der Montageanleitung
	• Pumpe zieht Luft; undichte Stellen im Leitungssystem.	• Leitungssystem auf Undichtigkeiten überprüfen
	• Ledermanschette am Kolben der Pumpe verschlissen	• Ledermanschette ersetzen
	• Wasserspiegel unter die Ansaugöffnung abgesunken	• Ansaugöffnung z.B. durch Verlängerung der Leitung tiefer setzen • Wasserspiegel anheben

Überwinterung

Aufgrund der Gefahr der Zerstörung durch Frost muss das Pumpenoberteil während der Wintermonate demontiert und eingelagert werden. Geschieht dies nicht bzw. auf anderem Wege (z.B. Anketten des Schwengels o. ä.), dann übernimmt K&K keine Gewährleistung für die dadurch verursachten Schäden.

Das Trockenlegen der Pumpe mit folgenden Schritten:

1. Die Überwinterungsplatte und Inbusschlüssel bereithalten
2. Den Pumpenkopf losschrauben und herausnehmen
3. Das Nasenstechventil (das Ventil, das nach dem Herausnehmen des Pumpenkopfes in der Pumpensäule sichtbar ist) aus dem Dichtsitz herausnehmen
4. Das in der Leitung zwischen Pumpe und Wasserspiegel stehende Wasser läuft nun selbstständig auf das Niveau des Wasserspiegels zurück.
5. Danach das Nasenstechventil wieder in den Dichtsitz einsetzen.
6. Die Überwinterungsplatte auf die verbleibende Pumpensäule montieren; den Pumpenkopf einlagern.



Die erneute Inbetriebnahme im Frühling sollte dann mit folgenden Schritten erfolgen.

1. Die Überwinterungsplatte von der Pumpensäule demontieren.
2. Den Pumpenkopf einsetzen und festschrauben.
3. Pumpe über die Wasser-Einlassöffnung oben am Pumpenkopf mit Wasser füllen. Pumpe durch mehrmaliges bzw. dauerhaftes Betätigen des Pumpenschwengels so lange entlüften, bis Wasser aus dem Auslass austritt.

Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH 06-2010/GE

www.kaiser-kuehne-play.com Tel. 04254 - 93150
© Kaiser & Kühne Freizeitgeräte 27324 Eystrup
K & K Montageanleitung 2010

